



1 ALPE ADRIA TRAIL – WANDERN IM GARTEN EDEN

Liebhaber von unberührter Natur und aktivem Urlaub kommen auf dem Alpe Adria Trail voll auf ihre Kosten. Ein in 43 Etappen unterteilter, 750 km langer Weg, der Österreich, Slowenien und Friaul Julisch Venetien durchquert und die jeweiligen Kulturen, Sprachen und Traditionen vereint. Bei seinem Begehen gibt es atemberaubende Landschaften und unglaubliche Panoramen zu genießen, malerische Dörfer und Orte zu sehen, lokale Köstlichkeiten zu verkosten und Sitten und Bräuche der bereisten Zonen zu entdecken. Er nimmt seinen Anfang im österreichischen Nationalpark Hohe Tauern, führt sodann in die Täler

Kärntens hinab, weiter entlang des grünen Socalts in Slowenien, wo er auch den Nationalpark Triglav durchquert. Daraufhin geht der Trail zwischen Slowenien und Friaul Julisch Venetien weiter. Von den faszinierenden und geheimnisvollen Natisonen-Tälern geht es ins friaulische und slowenische Görzer Hügelland, um schließlich das Karstplateau bis zum reizvollen Hafen von Muggia an der Adria zu durchqueren. Und für diejenigen, die in wenigen Tagen drei Grenzen zu Fuß überschreiten wollen, gibt es die Runde, die Unterkärnten, das Tarviser Gebiet und die Gegend von Kranjska Gora verbindet.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 750 km
Start: Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (A)	Etappen: 43
Ziel: Muggia	Durchschnittliche Etappenlänge: 17,5 km

FÜR MEHR INFOS:
www.alpe-adria-trail.com



5 CAMMINO CELESTE

Der Iler Aquileiese Camino Celeste ist ein internationaler religiöser Wanderweg, der drei Staaten miteinbezieht (Italien, Österreich und Slowenien) und am Luschariberg am extremen Ende Norditaliens bei der Marienwallfahrtskirche „Tre popoli“ konvergiert, die so heißt, weil sie Ziel von Wallfahrten aus diesen drei Ländern ist. Der italienische Weg ist ca. 200 km lang und beginnt in Aquileia, ehemals patriarchalischer Sitz und Zentrum der Ausbreitung des Christentums in Mitteleuropa. Für Slowenien wurde als Ausgangspunkt Brezje in der Nähe von Kranj gewählt, der wichtigste Ort

zur Anrufung der Gottesmutter in Slowenien. Für Österreich hingegen Maria Saal, über Klagenfurt, eine prächtige Kirche aus dem 8. Jahrhundert und wichtiger Bezugspunkt für die Geschichte Kärntens und die kulturelle und religiöse Identität Mitteleuropas. Der italienische Weg zeichnet sich durch eine extreme Vielfalt an Erlebnismöglichkeiten für Pilger und Touristen aus. Neben vielen kleinen Landkirchen und berühmten Wallfahrtsorten wie Castelnuovo können geschichts- und kunstrichtige Städte wie Cividale besucht werden oder es ist möglich, in die Ruhe der Wälder und Naturparks einzutauchen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 195,75 km
Start: Isola di Barbana - Grado	Etappen: 10
Ziel: Luschariberg	Durchschnittliche Etappenlänge: 19,5 km

FÜR MEHR INFOS:
www.camminoaquileiese.it



9 ADRIABIKE RADWEG

Der Fahrradweg Ciclovía Adriabike ist grenzüberschreitend und umfasst drei Wege: den smaragdgrünen Weg zwischen Kranjska Gora und Triest, den Weg der Händler und der Kähne zwischen Venedig und Ravenna sowie den Weg der Serenissima zwischen Koper, Triest, Grado, Lignano Sabbiadoro und Venedig. Der Weg der Serenissima durchquert das gesamte Küstengebiet der Region Friaul Julisch Venetien auf Fahrradwegen und Nebenstraßen und bietet die Möglichkeit, zwischen Lignano und Marano Lagunare sowie zwischen Triest und Grado den Service Bike + Barca (Fahrrad + Boot)

in Anspruch zu nehmen. Er kann sowohl von Triest bis Lignano Sabbiadoro als auch umgekehrt befahren werden, durchquert zauberhafte Naturschutzgebiete, Orte von großem historischem und archäologischem Interesse wie Aquileia, Badoente, die Radfahrer und Familien viel bieten, wie Lignano und Grado und schließlich die herrliche Stadt Triest mit ihrer mitteleuropäischen Atmosphäre. Der Fahrradweg Adriabike ist Teil der Fahrradstrecke Eurovelo 8 (Mittelmeerroute) und überschneidet zwischen Cervignano und Grado den berühmten Fahrradweg Alpe Adria, der Salzburg mit Grado verbindet.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 358 km
Start: Ravenna - Ziel: Portorose (SLO)	9A Strecke: 112 km / 9B Strecke: 243 km
Etappen in Friaul Julisch Venetien: 2 o 3	Intermodale Verkehrsmöglichkeiten: An der Strecke: Fahrrad + Boot

KONTAKTE FÜR DEN SERVICE FAHRRAD + BOOT
Delfino Verde Navigazione s.r.l.
Tel. / Fax: +39 042951913
www.delfinoverde.it

Saf - Autoservizi Fvg
Callcenter: Tel. 800913303 (von Fixtelefon)
+39 0432 524406 (von Handy)
Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag: 8.30 – 12.30 / 14.30 – 17.30; Samstag 8.30 – 12.30 / www.saf.ud.it

FÜR MEHR INFOS:
www.adriabike.eu



2 TRAVERSATA CARNICA IN FRIAUL JULISCH VENETIEN

Wandern in weitläufigen und grünen Tälern, im Schatten schroffer und majestätischer Berge, Eintreten in imposante Wälder und sie durchqueren, Stehenbleiben und einzigartige Panoramen und naturverbundene Ausblicke genießen. All das ist die Traversata Carnica, ein längs der österreichischen Grenze verlaufender Weg, der die westlichen Dolomiten in Südtirol, den Comelico (Venetien) und die Karnischen und Julischen Alpen in Friaul Julisch Venetien verbindet. Der Weg ist in XX Etappen

gegliedert, bei denen es sich um alles Bergetappen handelt. Die zahlreichen Varianten machen ihn sowohl für erfahrene Bergsteiger als auch Anfänger je nach Kondition geeignet. Jeder Ausgangspunkt (und jeder Zielpunkt) ist eine Schutzhütte, in der Schlafstellen, Essen und alles andere für die Traversata nützliche geboten wird. Ein Großteil der Strecke ist auch für Mountainbikes und somit für jene geeignet, die ihre Leidenschaft für das Fahrrad mit der für das Gebirge verbindet.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 97 km
Start: Rifugio Lambertenghi-Romanin	Etappen: variabel
Ziel: Coccau (Gemeinde Tarvis, UD)	Durchschnittliche Etappenlänge: variabel

FÜR MEHR INFOS:
Topographische Wanderkarten 1:25.000 Tabacco Editrice Nr. 010, 017, 01, 09, 018, 019



6 TAUFKIRCHENWEG IN KARNIEN

Auf Hügeln und Anhöhen wachen die „Pieve“, alte Taufkirchen, über die darunter liegenden Gemeinden und Dörfer und sind Bezugspunkt für die Evangelisierung der ländlichen Gebiete. In Karnien gibt es hundert davon. Sie wurden zwischen dem 5. und 14. Jahrhundert gegründet und hüten auch heute noch wunderbare Kunstwerke, Zeugen der religiösen Vitalität der Bergbewohner. In den ersten Jahrhunderten des Christentums war das wichtigste Zentrum Karniens für die Verbreitung der christlichen Botschaft Zuglio, das antike römische Iulium Carnicum. In der antiken Basilika

von Zuglio, der heute nur noch archäologische Reste geblieben sind, wurden zum Sakrament bekehrte Äpler getauft oder andere Sakramente verabreicht. In den umliegenden Gebieten wurden zeitgleich einzelne Taufkirchen gebaut, in denen die ihnen untergebenen gebietsansässigen Bewohner die Sakramente empfingen. Der als spiritueller und religiöser Pilgerweg entstandene Camino delle Pievi ermöglicht es, wichtige historische und kulturelle Aspekte dieser Region kennenzulernen und ist auch für Familien geeignet. Die einzelnen Etappen sind im Schnitt ca. 14 Kilometer lang.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 260 km
Start: Imponzo	Durchschnittliche Etappenlänge: 14 km
Ziel: Imponzo	Etappen: 20

FÜR MEHR INFOS:
www.camminodellepievi.it



10 PIEDEMONTANA UND COLLIO RADWEG

Der Radweg Ciclovía Piedemontana e del Collio im Auslaufgebiet und im Görzer Hügelland verbindet Sacile und Görz mit einer imaginären Linie, die den Alpenraum in Friaul Julisch Venetien abgrenzt. Der Weg bietet herrliche Landschaftsbilder und durchquert Städtchen und Dörfer, die reich an Kunst und antiken Traditionen sind, wie Sacile, die dank ihrer venezianischen Atmosphären auch als „Garten der Serenissima“ bezeichnet wird; Maniago, das seit dem 15. Jahrhundert für seine Kunst in der Messer- und Hiebwarenherstellung berühmt ist; Gemona del Friuli, ein antikes mittelalterliches Dorf, dessen Altstadt kostbare architektonische Schätze hütet; Cividale del Friuli, Sitz des ersten langobardischen Herzogtums in Italien, das 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde; Görz, das von der habsburgischen Bourgeoisie

als „österreichisches Nizza“ bezeichnet wurde und das mit seinem Schloss und den zahlreichen Museen kulturell viel zu bieten hat. Der Radweg des Auslaufgebietes und des Görzer Hügellands durchquert zudem Weinbaugebiete, in denen einige der regionalen Spitzenweine erzeugt werden und die bei einem Zwischenstopp in den zahlreichen Kellern der Gegend verkostet und erworben werden können. Die Strecke entwickelt sich hauptsächlich auf dem Fahrradweg selbst oder auf Nebenstraßen und stellt keine besonderen technischen Schwierigkeiten. In Gemona del Friuli kreuzt sie den Radweg Alpe Adria, der Salzburg mit Grado verbindet, und es eventuell ermöglicht, andere Orte der Region Friaul Julisch Venetien im Sattel Ihres Fahrrads zu erreichen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 180 km
Start: Sacile	Etappen in Friaul Julisch Venetien: 4
Ziel: Gorizia	Durchschnittliche Etappenlänge: 45 km

FÜR MEHR INFOS:
www.turismo.fvg.it



3 RUNDWANDERUNG DER FRIULANISCHEN DOLOMITEN

Von allen 2009 in die Liste des Unesco-Weltkulturerbes aufgenommenen Dolomiten, sind die Friauler Dolomiten die wildesten und am wenigsten begangenen und somit das ideale Ziel für alle Wanderer, die das Gebirge, die Natur und die Ruhe genießen wollen. Der Weg mit seinen 4 Etappen nimmt insgesamt 5 – 6 Tage in Anspruch, durchquert die Täler der Gruppen Pramaggiore, Monfalconi, Spalti di Toro und Cridola

und lässt erfahrenen Bergsteigern auch die Freiheit, einige Gipfel zu erklimmen. Nachdem es sich um einen Rundweg handelt, gibt es keinen richtigen Ausgangspunkt in sich, aber man kann eine der 4 Schutzhütten der Strecke (Giaf, Flaiban-Pacherini, Pordenone und Padova) erreichen. Sie sind ideal, um sich auszuruhen und die kulinarischen Spezialitäten dieser Gegend von Friaul Julisch Venetien zu verkosten.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 38 km
Start: Rifugio Giaf oder Flaiban Pacherini (bei Anreise von Forni di Sopra)	Etappen: 4
Ziel: Rifugio Padova (bei Anreise von Pieve di Cadore)	Durchschnittliche Etappenlänge: 9,5 km

FÜR MEHR INFOS:
www.anelledolomitifriulane.com



7 TAUFKIRCHENWEG IN KARNIEN MIT MTB

Der Camino delle Pievi ist eine Variante für MTB des gleichnamigen religiösen Wegs. Der Weg umfasst 20 Etappen und eine Abkürzung, nimmt insgesamt 300 km auf gemischtem Untergrund (asphaltierte Straßen, Schotterstraßen und Feldwege) ein und weist verschiedene, nach CAI-Kriterien klassifizierte Schwierigkeitsgrade auf. Der Höhenunterschied der gesamten Strecke macht ca. 12.250 Meter aus. Der niedrigste Punkt liegt in 288 m ü. d. M., der höchste

Punkt hingegen 1.948 m ü. d. M. Der Camino delle Pievi für MTB bietet eine emotionsreiche Erfahrung zwischen Dörfern, in denen einst die Zeit stehengeblieben zu sein scheint und der unberührten Natur Karniens. Angesichts der Etappengliederung kann er etappenweise befahren werden, wobei die Streckenabschnitte je nach persönlicher Kondition und technischer Erfahrung gewählt werden können.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 300 km
Start: Imponzo	Etappen: 20
Ziel: Imponzo	Durchschnittliche Etappenlänge: 15 km

FÜR MEHR INFOS:
www.carniabile.it



11 EBENE UND NATISONE RADWEG: UDINE, CIVIDALE UND CAPORETTO

Der auf dieser Karte eingezeichnete Fahrradweg Ciclovía della Pianura e del Natisone verbindet Udine mit Caporetto und führt durch Cividale. Trainierte Radfahrer können die Strecke an einem Tag zurücklegen, mit einem Zwischenstopp in Cividale del Friuli mit Stadtbearbeitung nimmt er aber zwei Tage in Anspruch. Die von diesem Fahrradweg durchquerten Landschaften sind reich an Faszination und unberührter Natur, ideal zum Entspannen und sich regenerieren. Die Städte entlang dem Weg sind kultur- und geschichtsträchtige Orte. Cividale del Friuli ist Sitz des ersten langobardischen Herzogtums in Italien und

Ausgangspunkt der 2011 in das Unesco-Welterbe aufgenommenen Route „Via Longobardum“. Caporetto im Ersten Weltkrieg bekannt und heute Sitz eines namhaften Geschichtsmuseums zum Thema. Der Abschnitt von Udine bis Cividale del Friuli präsentiert keinerlei Schwierigkeiten und ist daher für alle geeignet. Der Abschnitt von Cividale del Friuli bis Caporetto weist hingegen einen Höhenunterschied von 270 m auf und ist daher nur für entsprechend trainierte Fahrer geeignet.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Streckenlänge: 55 km
Start: Udine	Etappen: 1 oder 2
Ziel: Caporetto (Slovenia)	

FÜR MEHR INFOS:
www.turismo.fvg.it



4 POT MIRU – DER FRIEDENSWEG

Ein historischer, naturalistischer, grenzüberschreitender Weg zwischen Slowenien und Friaul Julisch Venetien, ideal für alle, die auf den Spuren der vom Ersten Weltkrieg in dieser Gegend hinterlassenen, zahlreichen Zeugen wandern wollen. Vom Herzen der Julischen Alpen, am Fuße des Monte Mangart, gelangt man durch faszinierende und noch unberührte naturalistische Gebiete bis Triest an der Adria. Dabei folgt man größtenteils dem Flusslauf des Isonzo, der über zweieinhalb Jahre lang die wichtigste Kriegsfront zwischen dem Reich Italiens und dem österreichisch-ungarischen Reich war. Zu Fuß oder im Fahrrad (einige

Abschnitte lassen auch motorisierte Mittel zu) sind zahlreiche Freilichtmuseen, Friedhöfe, Denkmäler und Befestigungen zu entdecken, die die Geschichte dieses wichtigen Ereignisses des 20. Jahrhunderts, das die Weltgeschichte veränderte, erzählen. Ein einzigartiger Weg, der es nicht nur erlaubt, die Spuren unserer Vergangenheit zu sehen, sondern auch die Kulturen, Traditionen und ökonomischen Spezialitäten der zwei einst getrennten, aber heute durch den Willen, den Wert des Friedens zu vermitteln und zu fördern, vereinten Gebiete.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Weglänge an der slowenischen Front: 320,6 km
2 parallel verlaufende, beliebig wechselbare Wege: einer an der slowenischen Front und einer an der italienischen Front;	Etappen: 13
	Durchschnittliche Etappenlänge an der slowenischen Front: 24 km

Start für beide: Log pod Mangartom (SLO)	Weglänge an der italienischen Front: 375,7 km
Ziel für beide: Triest (ITA)	Etappen: 15
	Durchschnittliche Etappenlänge an der italienischen Front: 25 km

FÜR MEHR INFOS:
www.potmiru.si



8 ALPE ADRIA RADWEG

Der Ciclovía Alpe Adria ist ein in Salzburg, Österreich, beginnender touristischer Fahrradweg, der die Region Friaul Julisch Venetien durchquert und nach Grado führt. Die Strecke wurde teilweise auf der stillgelegten Eisenbahnstrecke Pontebbana realisiert und zeichnet sich deshalb durch Brücken und Galerien aus, die einst von Zügen befahren wurden und heute dazu beitragen, aus der Ciclovía Alpe Adria eine der schönsten und faszinierendsten

Fahrradrouten Europas zu machen. Der italienische Abschnitt verläuft größtenteils auf dem Fahrradweg selbst oder auf wenig befahrenen Nebenstraßen und präsentiert keine besonderen Steigungen, weshalb er bei besserer Kondition oder eines besonderen Trainings bedarf. Er kann ganz oder teilweise befahren werden, auch dank intermodaler Serviceleistungen mit Bahn oder Bus.

TECHNISCHE INFORMATIONEN:	Etappen in Friaul Julisch Venetien: 3
Start: Salisburgo	Durchschnittliche Etappenlänge: 60 km
Ziel: Grado	Intermodale Verkehrsmöglichkeiten an der Strecke: Fahrrad + Bahn, Fahrrad + Bus

SERVICE FAHRRAD + BUS Saf - Autoservizi FJV Callcenter: Tel. 800913303 (von Fixtelefon) +39 0432 524406 (von Handy) Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag: 8.30 – 12.30 / 14.30 – 17.30; Samstag 8.30 – 12.30 www.saf.ud.it	SERVICE FAHRRAD + BAHN Società Ferrovie Udine Cividale s.r.l. www.ferrovieudinecividaie.it Bahnhof von Cividale: Tel. +39 0432 731031 Trenitalia Direzione Regionale Friuli Venezia Giulia www.trenitalia.com
--	---

FÜR MEHR INFOS:
www.alpe-adria-radweg.com
*Ciclovía Alpe Adria – Robert Schumann – Edizicco editore € 14,50

TIPPS FÜR SICHERES WANDERN

Ausrüstung und Kleidung. Nützlich können sich vor allem beim Abwärtsgang Teleskopstöcke erweisen, die eine Entlastung der Kniegelenke fördern und mehr Gleichgewicht verleihen. Ferner ist es angezeigt, stets ein komplettes Outfit und einen Regenschutzmantel mit sich zu führen, um sich vor Regen und Wind zu schützen. **Schuhe.** Auf unbefestigtem Gelände ist passendes Schuhwerk ausgesprochen wichtig, beispielsweise leichte Bergschuhe mit Profilsohle, die auch auf schlammigem Gelände oder nassem Gras Halt bieten. **Rucksack.** Der Rucksack sollte je nach Vorhaben bemessen und vorbereitet werden. Sein Fassungsvermögen wird in Liter gemessen. Rucksäcke mit 20 – 30 Liter Fassungsvermögen sind ideal für Tagesausflüge, die eventuell auch nach technischer Ausrüstung verlangen. Die wichtigste Anforderung an einen Rucksack ist die Qualität des Rückenteils und der Schulterriemen. Innen ist es nämlich vorzuziehen, den größten Teil des Gewichts auf die Rücken- und Schultergürtel zu verteilen. **Weginformationen.** Vor dem Aufbrechen ist es wichtig, alle nützlichen Informationen einzuholen, um eventuelle Probleme während des Auszugs zu vermeiden. Holen Sie Informationen über das Wetter ein und überzeugen Sie sich, dass die gewählten Wege auch wirklich begehbar sind. Ferner sollten Sie immer eine detaillierte Karte der Strecke mit Angabe der CAI-Wege mit sich führen.

TIPPS FÜR SICHERES RADFAHREN

• Tragen Sie immer einen zugelassenen Sturzhelm, ein reflektierendes Oberteil oder Hosenträger bzw. auffällige Kleidung, vor allem nachts, sowie eventuelle Knieschützer und Handschuhe.
• Stellen Sie das Fahrrad mit einem Reparatursatz aus.
• Schalten Sie die Lichter immer eingeschaltet und effizient, sowohl vorne wie hinten am Fahrrad;
• Führen Sie Kinder in eigens zugelassenen Kindersitzen mit.
• Nehmen Sie in Tunnels die Sonnenbrille ab.
• Zeigen Sie mit den Armen die Absicht an, rechts/ links abbiegen oder sich in die Fahrbahnmitte begeben zu wollen.
• Prüfen Sie regelmäßig Bremsen und Reifen auf ihren Zustand.
• Halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.

Anmerkung
Für die, in dieser Straßenkarte angeführten Radrouten (ausgenommen sind die Routen für Mountain Bike) wird die Wahl eines Trekking-Bikes empfohlen, da einzelne Teile der Routen auch an Straßen mit gewöhnlich-befahrenem Fahrzeugverkehr vorkommen.
Um weitere Informationen zu den Eigenschaften der verschiedenen Radrouten und gpx-Files zu erhalten, lesen Sie die Angaben auf den einzelnen Routenkarten durch. Sie können uns dafür auch an folgender E-Mail Adresse kontaktieren:
info@promoturismo.fvg.it



HIKING FRIAUL JULISCH VENETIEN



MIT DEM AUTO Autobahnen A4 Torino - Trieste A23 Palmanova - Udine - Tarvisio A38 Portogruaro - Conegliano	MIT DEM FLUGZEUG Regionalflughafen Triest 40 km von Triest und Udine 15 km von Görz 80 km von Pordenone www.aeroporto.fvg.it	MIT DEM ZUG www.trenitalia.it Call Center 89.20.21
--	--	---

CREDIT
Archivio Promo Turismo FVG - P. Da Pozzo - U. Da Pozzo POR FESR 2007-2013 - F. Gallina - L. Gaudenzio POR FESR 2007-2013 - G. Menis POR FESR 2007-2013 - M. Milani - Pentaphoto - M. Verin - L. Vitale POR FESR 2007-2013





HIKING CYCLING

FRIAUL JULISCH VENETIEN



FRIULI VENEZIA GIULIA
www.turismo.fvg.it

FVG card

Der Pass zur Entdeckung von Friaul Julisch Venetien



Trieste Infopoint
Via dell'Orologio, 1 (angolo Piazza Unità d'Italia)
I-34121 Trieste
Tel. +39 0431 347812 / Fax +39 0431 347820
info.trieste@promoturismo.fvg.it

Udine Infopoint
Piazza I° Maggio, 7 / I-33100 Udine
Tel. +39 0432 295972 / Fax +39 0432 504743
info.udine@promoturismo.fvg.it

Gorizia Infopoint
Corso Italia, 9 / I-34170 Gorizia
Tel. +39 0481 535764 / Fax +39 0481 539294
info.gorizia@promoturismo.fvg.it

Pordenone Infopoint
Palazzo Badini
Via Mazzini, 2 / I-33170 Pordenone
Tel. +39 0434 350281 / Fax +39 0434 241608
info.pordenone@promoturismo.fvg.it

Lignano Sabbiadoro Infopoint
Via Latisana, 42
I-33054 Lignano Sabbiadoro (UD)
Tel. +39 0431 71821 / Fax +39 0431 724756
info.lignano@promoturismo.fvg.it

Lignano Pineta Infopoint
Via dei Pini, 53 / I-33054 Lignano Pineta (UD)
Tel. +39 0431 422169 / Fax +39 0431 422616
info.lignano-pineta@promoturismo.fvg.it

Sistiana Infopoint
Sistiana 56/B / I-34011 Duino - Aurisina
Tel. +39 0429 299166
info.sistiana@promoturismo.fvg.it

Palmanova Infopoint
Borgo Udine, 4 / I-33057 Palmanova (UD)
Tel. 0432 924815
info.palmanova@promoturismo.fvg.it

Grado Infopoint
Viale D. Alighieri, 66 / I-34073 Grado (GO)
Tel. +39 0431 877111 / Fax +39 0431 83509
info.grado@promoturismo.fvg.it

Arta Terme Infopoint
Via Umberto I°, 15 / I-33022 Arta Terme (UD)
Tel. 0433 929290 / Fax. 0433 92104
info.artaterme@promoturismo.fvg.it

Forni di Sopra Infopoint
Via Cadore, 1 / I-33024 Forni di Sopra (UD)
Tel. +39 0433 886767 / Fax +39 0433 886686
info.fornidisopra@promoturismo.fvg.it

Tolmezzo Infopoint
Via della Vittoria, 4 / I-33028 Tolmezzo (UD)
Tel. +39 0433 44898 / Fax +39 0433 467873
info.tolmezzo@promoturismo.fvg.it

Tarvisio Infopoint
Via Roma, 14 / I-33018 Tarvisio (UD)
Tel. +39 0428 2135 / Fax +39 0428 2972
info.tarvisio@promoturismo.fvg.it

Aquileia Infopoint
Via Iulia Augusta (Parcheggio / Bus terminal)
I-33051 Aquileia (UD)
Tel. +39 0431 919491 / Fax +39 0431 919491
info.aquileia@promoturismo.fvg.it

Aeroporto FVG Infopoint
Via Aquileia, 46
I-34077 Ronchi dei Legionari (CO)
Tel. +39 0481 476079 / Fax +39 0481 776729
info.aeroporto.fvg@promoturismo.fvg.it



HIKING

1 Alpe Adria Trail - Wandern im Garten Eden
Start: Kaiser Franz Josefs - Höhe (A)
Ziel: Muggia

2 Traversata Carnica in Friaul Julisch Venetien
Start: Rifugio Lambertenghi-Romanin
Ziel: Coccau

3 Rundwanderung der Friulanischen Dolomiten
Start: Rifugio Giau oder Flaiban Pacherini (bei Anreise von Forni di Sopra)
Rifugio Pordenone (bei Anreise aus dem Ausläufergebiet von Pordenone)
Rifugio Padva (bei Anreise von Pieve di Cadore)
Ziel: der jeweilige Ausgangspunkt

4 Pot Miru – Der Friedensweg
2 parallel verlaufende
Start für beide: Log pod Mangartom (SLO)
Ziel für beide: Trieste

5 Cammino Celeste
Start: Insel Barbana - Grado
Ziel: Monte Lussan

6 Taufkirchenweg in Karnien
Start: Imponzo
Ziel: Imponzo



CYCLING

7 Taufkirchenweg in Karnien mit MTB
Start: Imponzo
Ziel: Imponzo

8 Alpe-Adria-Radweg
Start: Salzburg (A)
Ziel: Grado

9 Adriabike Radweg
Start: Ravenna
Ziel: Portoroz (SLO)

10 Pedemontana und Collio Radweg
Start: Sacile
Ziel: Gorizia

11 Ebene und Natisona Radweg: Udine, Cividale und Caporetto
Start: Udine
Ziel: Kobard (SLO)

Strecken die sich mit anderen Wegen überschneiden

